

9**a) Lesen Sie den Tagesablauf von Lena und setzen Sie die richtige Alternative ein.****7.30**

Lena Horvath wachte auf, _____ der Wecker klingelte. „Noch zehn Minuten“, sagte sie sich im Halbschlaf. Sie lag noch eine Viertelstunde im Bett, bevor sie langsam aufstand und sich duschte.

- a) als
- b) wenn
- c) wann

8.15

_____ zog Lena sich an und zum Frühstück hatte sie eine Tasse Tee (Burgtheater Mischung) und eine trockene Marmeladesemmel. Sie schaltete den Laptop ein und las Nachrichten aus Eisenstadt.

- a) Nach
- b) Nachdem
- c) Danach

9.30

Die Journalistin verließ das Haus gegen halb zehn und ging durch den Bruno-Kreisky-Park. „Es bringt mir gute Laune, wenn ich mich hier umsehe (*katselen ympärilleni*)“ Lena fühlt sich wohl in Margareten (5. *kaupunginosa*). „Der 5. Bezirk ist so schön bunt. Dort befindet sich das Haus, _____ die Schriftstellerin Friederike Mayröcker wohnte.“

- a) in der
- b) in das
- c) in dem

10.00

Stallburggasse 2 vor dem Café Bräunerhof. Lena begrüßte den bekannten Ober, und er brachte ihr eine Melange (*maitokahvi*) und eine Zeitung. Der Ober kennt die Stammgäste und ihre Wünsche. Sie aß ein Gemüseomelett. „Hier kann ich in aller Ruhe arbeiten, _____ kein Tourist verirrt sich (*eksyä*) hierher.“

- a) dass
- b) denn
- c) weil

14.00

Im Schanigarten (österr. *terassi*) vor dem Cafe saß ein Kollege, _____ Lena sich kurz unterhielt. Sie ging nicht mit dem Kollegen essen. „Denn ich bereite mich auf ein Interview vor.“ Deshalb aß sie allein bei Trzesniewski in der Dorotheergasse. „Die unaussprechlich (*sanoin kuvaamattoman*) guten Brötchen sind köstlich.“

- a) mit dem
- b) mit der
- c) mit denen

16.00

Im Café Dreivierteltakt in Leopoldstadt (2. Bezirk) interviewte Lena einen Mitarbeiter der finnischen Botschaft (*suurlähetystö*) für ihre Kolumne „Ausländer in Wien“. Auf die Frage, ob Wien die lebenswerteste Stadt der Welt ist, antwortet der Finne: „Ja, _____ die Wiener auch mal schlecht gelaunt sind. Aber wir Finnen ärgern uns nicht darüber, denn wir sind die glücklichsten Menschen der Welt.“

- a) damit
- b) während
- c) obwohl

18.00

Nach dem Interview fragte der Finne, _____ Lena noch Zeit hätte. In der VHS Urania gab es nämlich einen Vortrag „Sibelius in Wien“. Lena hatte nichts vor, und der Vortrag interessierte sie. Die VHS befindet sich auf der anderen Seite des Donaukanals, aber sie beeilten sich (*kiirehtiä*), denn es war schon zehn vor sechs.

- a) wenn
- b) ob
- c) weil

20.00

Nach dem Vortrag lud Lena den Finnen auf ein Getränk ein. „Ich kenne mich hier gut aus,“ sagte Lena und schlug die Loos American Bar vor. „Sie liegt in der Nähe des Stephansdomes und ist eine Sehenswürdigkeit, _____ Sie kennen lernen müssen.“

- a) den
- b) das
- c) die

Nach einer Stunde verabschiedeten sie sich (*hyvästellä*). Lena kam kurz nach zehn nach Hause. Sie legte sich hin, um sich auszuruhen. Sie las noch in einem Wien-Krimi, aber gegen elf Uhr schlief sie ein. Ein langer, anstrengender Tag.

b) Erzählen Sie zu zweit über Lenas Tagesablauf im Perfekt.

Sprechen Sie zu zweit über Ihren eigenen Tagesablauf an einem gewöhnlichen Werktag.